



FORMULA 3  
EURO SERIES



HANKOOK  
PERFORMANCE TIRES



ATS  
Leichtmetallräder



auto  
motor  
-sport



Deutsche Post



FIA  
EUROPEAN  
FORMULA 3  
CHAMPIONSHIP



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media  
  
www.f3euroseries.com

## Vierter Saisonsieg für Raffaele Marciello

Temperatur Strecke: 34,9 °C

Temperatur Luft: 19,6 °C

**Raffaele Marciello (Prema Powerteam) gewann das siebte Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie auf dem 4,326 Kilometer langen Red Bull Ring in der österreichischen Steiermark. Der Italiener fuhr mit einem Vorsprung von knapp einer Sekunde auf den besten Rookie Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport) über die Ziellinie. Rang drei ging an Gastfahrer Jazeman Jaafar (Carlin). Raffaele Marciello übernahm mit seinem vierten Saisonsieg in der Euro-Serie die Führung in der Fahrerwertung; in der FIA Formel-3-Europameisterschaft baute er seinen Vorsprung als Tabellenführer weiter aus.**

Raffaele Marciello überholte den zunächst führenden William Buller (Carlin) bereits in der Anfangsphase und gewann ungefährdet. Sein vierter Saisonsieg in der Formel 3 Euro Serie ist gleichzeitig sein fünfter Erfolg in der diesjährigen FIA Formel-3-Europameisterschaft. Buller und Daniel Juncadella (Prema Powerteam) umrundeten den Red Bull Ring auf den Positionen zwei und drei, als beide sowie vier weitere Piloten wegen zu schnellen Fahrens unter gelber Flagge zu einer Durchfahrtsstrafe gebeten wurden. Damit rückte Pascal Wehrlein auf den zweiten Rang vor. Sein Verfolger Carlos Sainz (Carlin) drehte sich vier Runden vor Schluss in die Leitplanken und schied aus. Jaafar übernahm den dritten Rang.

**Raffaele Marciello (Prema Powerteam):** „Das Rennen war sehr gut. Mein Auto war perfekt und es war nicht schwierig, mit diesem Auto schnell zu fahren. Ich freue mich riesig, wieder auf einer mir vorher unbekanntem Rennstrecke gewonnen zu haben.“

**Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport):** „Das Ziel war das Podium und das habe ich auch geschafft. Mein Auto war viel besser als noch vor zwei Wochen in Brands Hatch. Beim Restart nach der Safety-Car-Phase wegen des Sainz-Unfalls habe ich mich darauf konzentriert, meinen zweiten Platz zu halten, was mir auch gelungen ist. Ich hatte keine echte Chance, Raffaele vor mir anzugreifen.“

**Jazeman Jaafar (Carlin):** „Ich habe davon profitiert, dass Daniel Juncadella und William Buller eine Durchfahrtsstrafe erhielten und Carlos Sainz einen Unfall hatte. Nach meinem Sieg im kurzen Rennen von Brands Hatch freue ich mich nun über diesen Podestplatz in einem der beiden langen Rennen.“